



FONDUEPLAUSCH 2005

[09. Dezember 2005]

Es ist 18 Uhr, Zeit mich mit Elli Richtung Tramway im Breitenrain zu begeben - es steht der Fondueplausch des MCZ an. Kaum beim Wankdorf (oh pardon - es heisst nun Stade de Suisse/Wankdorf) ums Eck stehen wir vor dem ersten Fahrverbot.. "Was ist das denn?" Na gut, weiter Richtung Coop im Breitsch - und schon wieder Fahrverbote, orange Securitasleute, Absperrungen... "Himmel A u Zwirn - wir suchen einen Parkplatz, möglichst nicht in Bümpliz.. sonst hätten wir gleich im Rossini Fondue à l'italienne schlurfen können..." geht es mir durch den Kopf. Auf Nachfrage, was denn los sei: "Äs isch Mätsch!" .. Punktum...

Nix zu machen, SCB kommt vor MCZ. Mit Glück finden wir in der Nähe des Tramway gerade noch eine Parklücke - und rasch von der Kälte rein in die Beiz.

Leider wurde für uns nicht im gewohnten Eck hinten reserviert sondern vorne, Durchzug inklusive.. schade. Kurzerhand hatte die dezimierte Solothurnfraktion das Kommando übernommen und vom langen Tisch nahe des Eingangs zur Beiz tüchtig Besteck und Co. abgeräumt und zum runden Tisch im Eck hinten verschoben - gute Idee!

Noch waren nicht alle eingetroffen, doch Grosi und ich dachten, dass nach 45 Minuten Wartezeit irgendwie mit dem Essen oder wenigstens dem Servieren begonnen werden könnte. Nach 2 Mal intervenieren klappte es dann auch:



Fleisch und Früchte, Reis und Pommes a gogo - es war wirklich gut. Elli mochte aus lauter Begeisterung nicht alles für sich behalten und hat ihren zweiten (grünen) auch hie und da mit Futter beglückt ...

Es gab viel zu lachen und meiner Meinung nach zu wenig zu trnken. Besonders für mich als Chauffeur sah es düster aus... so düster, dass es mir vor lauter Wasser die Sprache verschlagen hatte. Aber mit 4 Damen um mich herum kam ich eh nicht zu Worte... deshalb war ich so schweigsam an diesem Abend ...

Trotz der unglücklichen Parksituation im und um das Tramway waren doch alle zufrieden mit dem Anlass. **Ein spezieller Dank gehört Grosi, die uns mit einem Chlausensäckli mit Taler und Nüssen wirklich überrascht hatte - merci beaucoup!**

Andrea